

Eingewöhnungs-Zeit ist Zeit zum Kennen-lernen

Andere Personen passen auf mein Kind auf.
Mein Kind und ich lernen sie kennen.



Jede Eingewöhnung ist anders.
So kann die Eingewöhnungs-Zeit sein:

1. bis 3. Tag

Ich setze mich in eine Ecke.
Mein Kind und ich sehen den anderen zu.
Ich lasse mein Kind entscheiden:

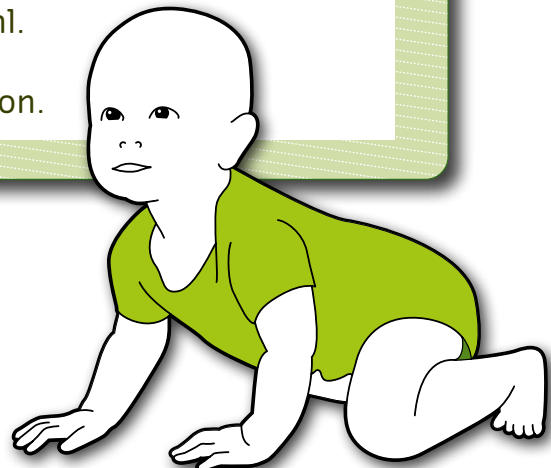
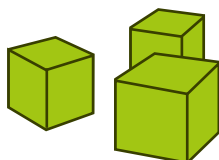
Will es bei
mir sein?

Will es
allein spielen?

Will es mit
anderen spielen?

Ich bleibe im Raum.
Nach 1 bis 2 Stunden:
Wir gehen zusammen nach Hause.

Die Betreuungs-Person achtet auf mein Kind.
Sie redet mit meinem Kind.
Wir lernen uns kennen.
Das tut meinem Kind gut.
Mein Kind und ich fühlen uns wohl.
Ich habe Fragen:
Ich rede mit der Betreuungs-Person.



4. Tag

Am 4. Tag gehe ich kurz weg.

- Ich rede mit der Betreuungs-Person über die Zeit.
- Ich sage meinem Kind:
„Ich gehe kurz weg.
Ich bin gleich wieder da.“
- Ich gehe für kurze Zeit aus dem Raum.

- Ich komme wieder.
- Ich sage meinem Kind: „Ich bin wieder da.“
- Ich sehe mein Kind an.
- Wie fühlt es sich?



Es weint.
Ich verstehe mein Kind.
Ich tröste es.



Es fühlt sich gut.
Ich lobe es.

Mit der Betreuungs-Person rede ich: So geht es weiter.

Nach 2 Wochen merke ich:

- Mein Kind kennt einen neuen Menschen.
- Ich habe Vertrauen.
- Mein Kind hat Vertrauen.
- Mein Kind fühlt sich wohl.

Nach 3 bis 4 Wochen:

Die Eingewöhnungs-Zeit ist vorbei.

